



Prof. Dr. Dieter Cassel

Kurzbiographie und gesundheits- ökonomische Arbeitsschwerpunkte

Dr. rer. pol., Professor für Wirtschaftspolitik (em.), Gesundheitsökonom und Beauftragter für Internationale Beziehungen der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre – Mercator School of Management (MSM) – der Universität Duisburg-Essen (UDE), Campus Duisburg.

- Geboren:** 1939 in Kassel.
- Werdegang:**
- 1964 Dipl.-Volkswirt nach Studium in München und Marburg.
 - 1968 Promotion zum Dr. rer. pol. in Marburg.
 - 1968 Wiss. Assistent und Akad. Rat in Gießen.
 - 1971 Ord. Professor für Volkswirtschaftslehre in Wuppertal.
 - 1977 Ord. Professor für Allgemeine Wirtschaftspolitik in Duisburg.
 - 1991 Ruf an die Universität der Bundeswehr Hamburg (abgelehnt).
 - 1997-2010 Consultant Professor der Universität Wuhan und der Huazhong Universität für Wissenschaft und Technik, Wuhan, VR China.
 - 2001-2010 Leiter der Summer Academy „BEST – Business and Economics Summer Term“ der MSM.
 - Seit 2007 Emeritierung und Ernennung zum Fakultätsbeauftragten für Internationale Beziehungen der MSM.
 - 2013 Preisträger der dggö – Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (Gérard-Gäfigen-Medaille).
- Funktionen:** 1990-98 und 2002-05 Mitglied des Erweiterten Vorstands der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften – Verein für Socialpolitik. Mitglied – und von 1995-98 Vorsitzender – des Ausschusses für Wirtschaftssysteme des Vereins für Socialpolitik. Gründungsmitglied und von 2002-05 Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheitsökonomie sowie seit 1988 Mitglied des Wirtschaftspolitischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik. 1992-99 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung, Hamburg, seit 1982 des Beirats der Barmenia Versicherungen, Wuppertal. Seit 2004 Mitglied, und seit 2013 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO), Berlin. Seit 2006 Vorsitzender des Kuratoriums der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft, Bremen, und fachwissenschaftlicher Berater des Instituts für Pharmakoökonomik und Arzneimittellogistik (IPAM) an der Hochschule Wismar – University of Technology, Business and Design. Von 2007 an Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim „Wirtschaftsdienst“ – Zeitschrift für Wirtschaftspolitik, Hamburg. Seit 2008 Mitglied und Kassenprüfer der neu gegründeten dggö – Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.
- Gesundheits-
ökonomische
Aktivitäten:** Wissenschaftlicher Leiter des MPS-Symposiums „Forschung im Dienste der Gesundheit“ (1988) im Wissenschaftszentrum Bonn und Chairman des RWI-Workshops „An American Perspective on Competitive Health Care Reform in Germany“ (1997). Arbeitsgruppenleiter und Berichterstatter der Bad Orber Gespräche über kontroverse Themen im Gesundheitswesen (1996, 1997, 1998). Einzelsachverständiger des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages bei der Anhörung zum Entwurf des GRG (1988) und des GKV-SolG (1998). Wissenschaftlicher Leiter der EUROFORUM-Konferenz „Electronic Health – Anwendungsbereiche, Auswirkungen und politische Rahmenbedingungen der Telematik im Gesundheitswesen“ (2000). Sachverständiger der öffentlichen Anhörung zum Thema: „Reformbedarf des Gesundheitswesens“ der Enquête-Kommission „Demographischer Wandel“ des Deutschen Bundestages (2001).
- Gesundheits-
ökonomische
Gutachten:** Gutachten zu Möglichkeiten und Grenzen des Wettbewerbs der GKV im Auftrag des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung (1987) und zu den wirtschaftlichen Auswirkungen von Kassenwahlfreiheit und alternative Formen des Risikostrukturausgleichs im Auftrag des AOK-Bundesverbandes (1992). Expertise zur 3. Stufe der Gesundheitsreform für den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SVR; 1996). Mitautor des Basisgesundheitsberichts des Statistischen Bundesamtes (1997) und Gutachten zur Rolle der Betriebskrankenkassen in der partnerschaftlichen Unternehmenskultur für die Bertelsmann Stiftung (1999). Gutachten zur Wirkung des Risikostrukturausgleichs (RSA) in der gesetzlichen Krankenversicherung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, zusammen mit K. Jacobs, P. Reschke (IGES) und J. Wasem (2001). Gutachten zur Steuerung der Arzneimittelausgaben und Stärkung des Forschungsstandortes für die pharmazeutische Industrie im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, zusammen mit IGES Berlin, WIdO Bonn und E. Wille, Mannheim (2006), zur Weiterentwicklung des Vertragswettbewerbs in der GKV im Auftrag des AOK-Bundesverbandes, zusammen mit WIdO, Bonn, I. Ebsen, Frankfurt/Main, J. Wasem und S. Greß, Essen (2006), und zur Weiterentwicklung des Arzneimittelmarktes im Auftrag des vfa – Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V., Berlin, zusammen mit E. Wille, Mannheim (2008). Mit V. Ulrich, Bayreuth, Gutachenauftrag des vfa zur Problematik des AMNOG-Konzepts internationaler Vergleichspreise (2011) und des BPI zur Berechnung von Einsparpotenzialen bei Arzneimitteln (2012).

Prof. Dr. Dieter Cassel

Universität Duisburg-Essen • Fakultät für Betriebswirtschaftslehre • Mercator School of Management (MSM)
Lotharstraße 65 • 47048 Duisburg • Fon +49-203-379-2352/-1822 • Fax +49-203-379-2353 • dieter.cassel@uni-due.de
Privat: Eichenstraße 5 • 42553 Velbert • Fon +49-2053-5533 • Fax +49-2053-48131 • dieter.cassel@t-online.de